

<p style="text-align: center;">WASG/Die Linke. Gruppe (Antrag Nr. 0349/2006)</p>

Eingereicht am 07.02.2006 um 13:48 Uhr.

Anfrage der Gruppe WASG/Die Linke.zur Ernst-August-Galerie

Antrag,

Die Verwaltung wird gebeten mit dem ECE-Projektmanagement in Hamburg Kontakt aufzunehmen und um einen Ideenwettbewerb zur Namensgebung des vorläufig „Ernst-August-Galerie" genannten Gebäudekomplexes in der Innenstadt von Hannover zu bitten.

Begründung

Uns erscheint der Name „Ernst-August" nicht als würdiger Namensgeber für ein im Zentrum der Stadt gelegenes Objekt.

So entließ der reaktionäre Ernst August, König von Hannover (1837-1851), sieben protestierende Göttinger Professoren (Göttinger 7) und den Stadtdirektor von Hannover, löste die Verfassung des Königreiches Hannover auf, installierte aber nach der Revolution von 1848 - im Sinne eines Wendehalses - eine liberale Verfassung.

Auch der derzeitige Ernst August, Prinz von Hannover, in der Öffentlichkeit als „Pinkelprinz" oder „Prügelprinz" bezeichnet, erscheint uns nicht als geeigneter würdiger Namensgeber.

Stellvertretender Gruppenvorsitzender
Frank Nikoleit

Hannover / 10.02.2006